

Mitteilung

Verteiler An alle Ausschüsse und Kommissionen des SVV
Datum 24. August 2007
Thema **Richtlinien zum neuen Aufsichtsrecht – Auflistung und Bemerkungen zum Stand der Dinge**

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Vergangenheit wurde vermehrt die Befürchtung geäussert, dass bezüglich der Richtlinien zum neuen Aufsichtsrecht zuviel reguliert würde, dass aber auch inhaltlich die Branchenbedürfnisse teilweise zuwenig berücksichtigt seien. Allerdings erfolgte diese Kritik teilweise ohne detaillierte Fakten.

In einem ersten Schritt hat die Geschäftsstelle eine Aufstellung der bereits in Kraft gesetzten und der in Planung befindlichen Richtlinien des BPV erstellt. Die Aufstellung ist vom BPV bestätigt worden und gibt den aktuellen Stand der Arbeiten zum heutigen Zeitpunkt wieder. Wir hoffen Ihnen damit einen Überblick geben zu können.

In einem weiteren Schritt wollen wir einen eventuell bestehenden Handlungsbedarf hinsichtlich der bestehenden Richtlinien in Erfahrung bringen. Aus diesem Grund werden alle Ausschüsse und Kommissionen des SVV gebeten der Geschäftsstelle mitzuteilen, welche **bestehenden** Richtlinien Anlass zur Sorge bieten. Dies kann praktische Schwierigkeiten bei der Umsetzung, das Fehlen entsprechender Rechtsgrundlagen für bestimmte Informationsbegehren des BPV oder andere Dinge betreffen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Ihre Kritik nur Punkte zum Gegenstand haben sollte, die aus Ihren Augen materiell wesentlich sind und in Ihren Gesellschaften zu massiven Problemen führen. Sofern wir auf der Geschäftsstelle feststellen, dass eine Kohärenz besteht, werden wir die entsprechenden kritischen Richtlinien punktuell innerhalb der Kommission Recht in Zusammenarbeit mit den davon betroffenen Gremien besprechen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Dürfen wir Sie daher abschliessend bitten, Ihre Stellungnahmen bis zum 15. Oktober 2007 an Frau Tanja Wilke (tanja.wilke@svv.ch) zu senden.

Freundliche Grüsse
Schweizerischer Versicherungsverband



Bruno Zeltner
Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung



Tanja Wilke
Rechtsanwältin

Aufstellung Richtlinien BPV – Stand 24. August 2007

1 Richtlinien bereits in Kraft

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an den verantwortlichen Aktuar/in 	Art. 23 VAG i.V.m. Art. 99 AVO	In Kraft seit 01. März 2006	H. Portmann / R. Schnieper
<ul style="list-style-type: none"> Anlagen im gebundenen Vermögen (Anlagerichtlinie) 	Art. 17 – 20, 22, 37, 51, 56, 87 VAG Art. 56, 57, 68, 70 – 95, 96, 97, 100 – 109, 139, 216 AVO Art. 1 AVO-BPV	In Kraft seit 01. September 2007	M. Hüsler
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie zur Internen Revision 	Art. 4 Abs. 2 Bst. b, 5 Abs. 2, Art. 14 Abs. 1 Bst a, Art. 67 und 75, Art. 27 Abs. 1/2/3, 29 Abs. 4, 68, 76 VAG i.V. m. Art. 191 Abs. 1 und 2 AVO, 204 AVO	In Kraft sein 01. Januar 2007	H. Schweizer
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie zur Anerkennung externer Revisionsstellen sowie leitender Revisoren/-innen 	Art. 2 Abs. 1 Bst. b, Art. 4 Abs. 2 Bst. i, Art. 5, 28 VAG Art. 112-116 AVO Art. 70, 78 VAG, Art. 191, 203, 204, 216 Abs. 12 AVO	In Kraft seit 01. Januar 2007	H. Schweizer

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie betreffend Prüfung des gebundenen Vermögens durch die externe Revisionsstelle 	Art. 29 Abs. 1 VAG	In Kraft seit 04. Dezember 2006	H. Schweizer
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie betreffend die Auskunftspflicht der VU über alle für die Aufsicht relevanten Vorkommnisse 	Art. 47 Abs. 3 VAG	In Kraft seit 01. November 2006	R. Degli Uomini
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie zur Corporate Governance, zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem 	Art. 14, 22, 27, 67, 68, 75, 76 VAG	In Kraft seit 01. Januar 2007	H. Schweizer
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinien betreffend Gruppen und Konglomerate. Im Einzelnen sind dies: <ul style="list-style-type: none"> o Organisation o Konzernstruktur o Interne Geschäftsvorgänge o Solva I von Vers. Gruppen und Vers.-Konglomeraten 	<ul style="list-style-type: none"> Art. 67, 75, 22 VAG i.V.m. Art. 191, 204 AVO Art. 68, 76 VAG i.V.m. Art. 192, 204 AVO Art. 665a OR Art. 68, 76 VAG i.V.m. Art. 193 AVO und Art. 194, 204 AVO Art. 69, 77 VAG i.V.m. Art. 22, 23 bis 36, Art. 39, 198, 199 bis 200, 202, 204, 206 AVO 	Sämtliche RL In Kraft seit 31. Dezember 2006	H. Portmann

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
<ul style="list-style-type: none"> ○ Konzernbericht 	Art. 25 Abs. 1, 27, 29 Abs. 2, 70, 78 VAG		
<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zum risikobasierten Kapitalbedarf von Rückversicherungscaptives 	Art. 9 VAG	In Kraft seit 21.12.2006	G. Stooss
<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zur Prüfung der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge (BV) durch die externe Revisionsstelle 	Art. 29 Abs. 1 VAG	In Kraft seit 20.02.2007	P.-H. Bader
<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie zur Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge BV (BV) 	Art. 37 VAG Art. 139 bis 153 AVO Art. 68 Abs. 3,4, Art. 68a BVG	In Kraft seit 01.02.2007	P.-H. Bader
<ul style="list-style-type: none"> • Weisung zur Fusionen, Spaltungen, Umwandlungen und Verm.übertragungen von KV nach KVG im Bereich KrankenzusatzV nach VVG 	FusG Art. 3, 62 VAG	In Kraft seit 12.2005	R. Januth
<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsplan 	Art. 4 VAG	In Form von Formularen mit Erläuterungen	G. Stooss

2 Geplant bzw. zur Zeit in Bearbeitung

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
<ul style="list-style-type: none"> Lebensversicherungsrichtlinie 	Art. 4 Abs. 2 Bst. d, 25 Abs. 2, 36, 37 und 47 Abs. 3 VAG, Art. 55, 66, 117, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 130, 136 – 138, 140 – 153 AVO Art. 90 und 91 VVG	Es besteht ein Entwurf. Eine VL ist für August geplant. Inkraftsetzung voraussichtlich am 1. Januar 2008	P.H. Bader
<ul style="list-style-type: none"> Interne Modelle 	Art. 22 VAG i.V.m. Art. 22 und 43 AVO	Wird wahrscheinlich im Rahmen der SST-RL behandelt. Laut Auskunft BPV besteht ein erster Entwurf. Weitere Vorgehensweise soll im Sounding Board besprochen werden. (siehe Homepage BPV – SST Entwicklung)	R. Schnieper
<ul style="list-style-type: none"> Gruppeneffekte 	Art. 68 VAG Art. 46 Abs. 2 AVO	Wird wahrscheinlich im Rahmen der SST-RL behandelt. Laut Auskunft BPV besteht ein erster Entwurf. Weitere Vorgehensweise soll im Sounding Board besprochen werden. (siehe Homepage BPV – „SST Entwicklung“)	R. Schnieper
<ul style="list-style-type: none"> Kapital und Risikotransferinstrumente 	Art. 68 VAG Art. 193 Bst. g AVO	Laut Auskunft BPV soll keine eigenständige Richtlinie entstehen. Wird wahrscheinlich im Rahmen der SST-RL behandelt.	R. Schnieper

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
		Weitere Vorgehensweise soll im Sounding Board besprochen werden.	
<ul style="list-style-type: none"> Eigenmittel (Solvency I / SST) 	Art. 9 VAG i.V.m. 22 ff AVO	Laut Auskunft BPV besteht ein erster Entwurf. Eine VL ist für Oktober geplant.	M. Geissbühler
<ul style="list-style-type: none"> Technische Rückstellungen Leben 	Art. 16 VAG Art. 55 ff AVO	Entwurf BPV intern vorhanden – Wird noch in die VL gegeben Eventuell Verbindung mit Schaden und Kranken	P.-H. Bader
<ul style="list-style-type: none"> Technische Rückstellungen Schaden 	Art. 16 VAG Art. 68 ff AVO	Entwurf BPV intern vorhanden – Wird noch in die VL gegeben Eventuell Verbindung mit Leben und Kranken	G. Stooss
<ul style="list-style-type: none"> Technische Rückstellungen Kranken 	Art. 16 VAG Art. 57 AVO	Es wird keine eigenständige Richtlinie geben. Diese RL wird integriert in die Richtlinie über aufsichtsrechtliche Anforderungen für den Betrieb von Krankenzusatzversicherungen und Taggeldversicherungen	R. Januth
<ul style="list-style-type: none"> Forderungen gegenüber Rückversicherer im gebundenen Vermögen 	Art. 9 VAG Art. 23 ff AVO	Entwurf vorhanden – wird derzeit noch in einer internen Taskforce diskutiert. Wird noch in die VL beim SVV gegeben! Zeitpunkt ist offen.	G. Stooss
<ul style="list-style-type: none"> Interventionsschwellen bei Unterdeckungen 	Art. 9, 51 ff VAG Art. 23 ff AVO	Entwurf vorhanden. Wurde vom SVV im Herbst 06 kommentiert. Laut Aussage BPV wurde das Dokument weitestgehend akzeptiert, was nicht der Wahrnehmung des SVV entspricht. Weitere Vorgehensweise wird im Sounding Board besprochen werden.	R. Schnieper

Richtlinie	Gesetzliche Grundlage	Stand der Arbeiten	Zuständigkeit BPV
<ul style="list-style-type: none"> Richtlinie über aufsichtsrechtliche Anforderungen für den Betrieb von Krankenzusatzversicherungen und Taggeldversicherungen 	<p>Art. 4 Abs. 2 lit. d und r, Art. 5 Abs. 1, 16, 23, 24, 29, 30, 38, 46, 51, 86, 87 VAG</p> <p>Art. 54, 69, 117 Abs. 2, 155, 156, 175, 123, 215 lit. a AVO</p> <p>Art. 2, 3 AVO-BPV</p> <p>Art. 6 OR und Art. 3 lit. h UWG</p>	<p>Entwurf beim BPV intern vorhanden. Wird frühestens in der zweiten Hälfte September in die VL gegeben Inkraftsetzung voraussichtlich am 1. Januar 2008</p>	<p>R. Januth</p>
<ul style="list-style-type: none"> Umfang der Vermittleraufsicht 	<p>Art. 46 Abs. 1 lit f VAG i.V.m. Abs. 3 VAG</p>	<p>Keine RL. Es wird ein Aufsichtskonzept, welches die Überprüfung der Vermittler als Inhalt hat, seitens des BPV erstellt. (Hinweisen aus dem Markt nachgehen, Infos über diverse Makler einholen, Hausbesuche. Es wird aber ein BPV internes Arbeitspapier sein.</p>	<p>A. Gemperle</p>

SVV Tanja Wilke, den 24. August 2007